

210/AB
Bundesministerium vom 11.02.2025 zu 319/J (XXVIII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.936.646

Wien, 22.1.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 319/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm betreffend Sozialleistungsbetrug im Kompetenzbereich des BMSGPK** wie folgt:

Vorausschicken möchte ich, dass sich die gegenständliche parlamentarische Anfrage ausschließlich auf Fragen des Vollzugs durch die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung bezieht. Ungeachtet der Tatsache, dass dieser an sich nicht Gegenstand des Interpellationsrechts nach Art. 52 B-VG ist, habe ich in vorliegender, trägerübergreifender Angelegenheit eine Stellungnahme des Dachverbands der Sozialversicherungsträger (DVS) eingeholt. Diese bildet die Grundlage für die Beantwortung der Fragen.

Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Verdachtsfälle des Sozialleistungsbetrugs wurden jeweils 2023 und 2024 an die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) als Partner der Task Force SOLBE gemeldet?*
- *In welchen Bundesländern erfolgten diese Meldungen an die ÖGK als Partner der Task Force SOLBE?*

Von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) konnte in der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit – soweit statistisch erfasst – erhoben werden, dass im Jahr 2023 201 Fälle und im Jahr 2024 278 Fälle an die ÖGK gemeldet wurden. Diese verteilen sich auf die Bundesländer wie folgt:

Bundesland	Anzahl der Verdachtsfälle 2023	Anzahl der Verdachtsfälle 2024
Burgenland	--	--
Kärnten	5	9
Niederösterreich	125	156
Oberösterreich	18	27
Salzburg	5	19
Steiermark	1	--
Tirol	37	44
Vorarlberg	2	12
Wien	8	11
Summe:	201	278

Fragen 3 und 4:

- Wie viele Verdachtsfälle des Sozialleistungsbetrugs wurden jeweils 2023 und 2024 an die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) als Partner der Task Force SOLBE gemeldet?
- In welchen Bundesländern erfolgten diese Meldungen an die PVA als Partner der Task Force SOLBE?

Die Anzahl jener Verdachtsfälle, die von der Task Force SOLBE bzw. der Finanzpolizei an die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) herangetragen wurden, können nachfolgender Statistik entnommen werden:

Bundesland	Anzahl der Verdachtsfälle 2023	Anzahl der Verdachtsfälle 2024
Wien	7	26
Niederösterreich	65	20
Burgenland	4	2
Oberösterreich	18	--

Bundesland	Anzahl der Verdachtsfälle 2023	Anzahl der Verdachtsfälle 2024
Steiermark	18	13
Salzburg	3	5
Kärnten	1	--
Tirol	3	5
Vorarlberg	1	5
Summe:	120	76

Fragen 5 und 6:

- *Wie viele Verdachtsfälle des Sozialleistungsbetrugs wurden jeweils 2023 und 2024 an die Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) als Partner der Task Force SOLBE gemeldet?*
- *In welchen Bundesländern erfolgten diese Meldungen an die SVS als Partner der Task Force SOLBE?*

Der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) liegen Verdachtsfälle wie folgt vor:

- 2023: drei Verdachtsfälle in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Tirol
- 2024: zwei Verdachtsfälle im Bundesland Steiermark

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

